

Freie Software: Was bringt's mir?

Peter Bubestinger, David Ayers

6. Juli 2008

Freie Software:
Was bringt's mir?

Peter
Bubestinger,
David Ayers

Freie Software

Was bringt's mir? (...und dem Chef)

Freie Software:
Was bringt's mir?

Peter
Bubestinger,
David Ayers

...im Unterschied zu:

- Freeware (Skype, Acrobat Reader, ...)
- Proprietäre Software
- Open Source?

Ein Marketing-Begriff

- Freie Software = Free Software (englisch)
- im Englischen: “free” auch “gratis”

“Gratis” verkauft sich schlecht ⇒ Deshalb erfanden Marketingabteilungen den Begriff “Open Source”

Proprietäre Software

“klassische” Eigenschaften:

- Kein freier Zugang zum Source Code
- vom Hersteller “verteidigt”
- Limitierte Wahlfreiheit
- Eingeschränkte Interoperabilität mit Programmen von Drittanbietern

Freie Software

Definiert über 4 Freiheiten:

- Nutzen
- Anpassen
- Verbreiten
- Verbessern

Freie Software:
Was bringt's mir?

Peter
Bubestinger,
David Ayers

Motivation der Hersteller

- Proprietäre SW: Produktorientiert
- Freie SW: Lösungsorientiert

Was bringt's mir?

- Kopieren / Verbreiten erlaubt
- Bessere Verfügbarkeit (Meistens einfach runterladen)
- Interoperabilität und Verwendung rechtlich nicht eingeschränkt
- Mehr Unabhängigkeit
- Mehr Wahlfreiheit
- Für den Anwender geschrieben
- Veränderungen erlaubt

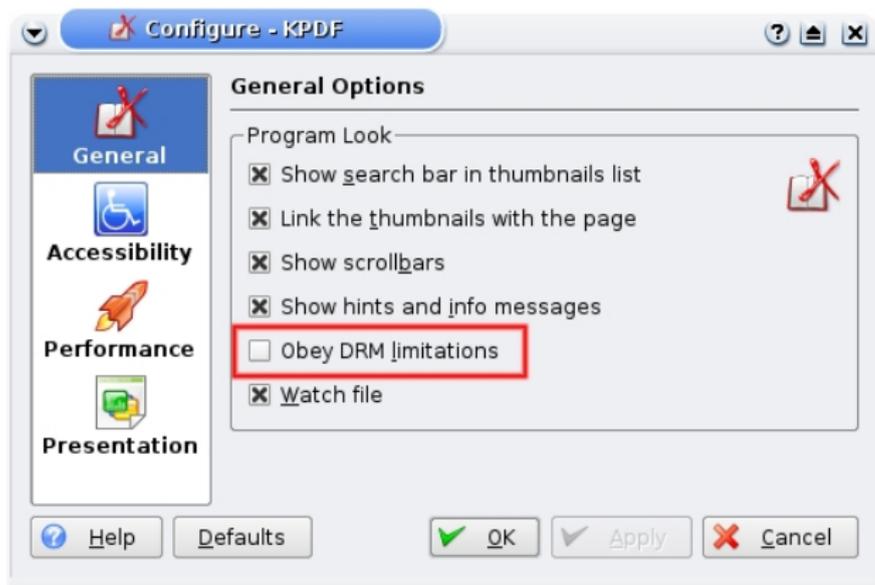
= für den Anwender gemacht

Beispiele:

- DVD: Kapitel überspringen erlaubt?
- PDF: Drucken erlaubt?

Oder: Warum sollte ein Entwickler Zeit damit verschwenden,
Einschränkungen zu programmieren?

Beispiel: in kPDF ist **DRM*** optional.



*DRM: Digital Restrictions Management

Anpassung / Individualisierung / Fehlerbehebung

“Echte” Welt:

- Tisch
- Auto

Aktuelle Situation bei proprietärer Software:

- Bei Strafe verboten!

Wenn jeder daran rumschrauben darf, wie sieht es mit Gewährleistung und Support aus?

Windows XP

Support ab 338,05 EUR

- Nur Fehler die innerhalb von 90 Tagen entdeckt werden
- Applikationen inklusive??

<http://www.microsoft.com/windowsxp/sp2/proeula.msp>

Ubuntu

Support ab 250,00 EUR

- 10 Anfragen im Jahr
- Applikationen inklusive!

Freie Software:
Was bringt's mir?

Peter
Bubestinger,
David Ayers

- Support von meinem Vertrauenspartner
- Fehlerbehebung als Dienstleistung
- Verbesserte Version zurück an Hersteller \Rightarrow Danach allen zur Verfügung.

Bei proprietärer Software also besser?

- Man wendet sich an lokalen Support
- Dieser sucht 2 Stunden in Foren
- Findet Workaround
- ...funktioniert nicht in meiner Konfiguration
- Weitere Stunde Suche: reine Fehlervermeidung

⇒ Jeder zahlt die Fehlervermeidung

Wie ist das also mit Freier Software?

- Support-Investitionen werden verteilt
- Beitrag ist gering im Vergleich zum persönlichen Nutzen

⇒ Mehrwert!

...wenn das alles so toll ist, warum verwenden es dann nicht alle?

- Bekanntheitsgrad / Verfügbarkeit
- Manche Spezialanwendung noch nicht frei verfügbar
- Angst vor Umstieg auf andere Programme
- Datenaustausch
- Hardwareunterstützung

...was kann ich als Anwender tun?

Sehen wir uns die Gründe im Einzelnen an...

Bekanntheitsgrad / Verfügbarkeit

- Selbst Ausprobieren
- Erzählen, Erzählen, Erzählen!
- Beim Händler nach freier Variante fragen
- GNU/Linux Live CDs
- Freie Software verwenden wo es möglich ist:
 - Firefox (Browser)
 - Thunderbird (E-Mail)
 - OpenOffice.org (Text, Tabellen, ...)
 - etc...

Manche Spezialanwendung noch nicht frei verfügbar

- Virtualisierung
- WINE
- Späterer Umstieg: Herstellerbindung vermeiden!

Angst vor Umstieg auf andere Programme

Dem Hersteller "treu" bleiben ist deshalb besser!
Sind Sie sicher... ?

Beispiel: Umstieg von MS-Office 2003 auf...

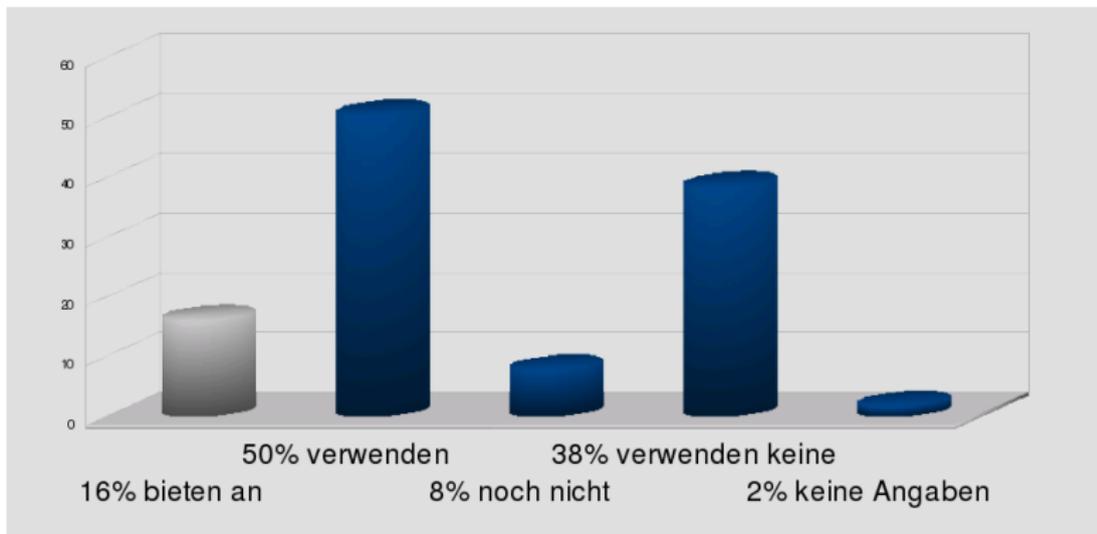
- OpenOffice.org
- Microsoft Office 2007

Datenaustausch

- Kann ich meine alten Daten öffnen?
- Können andere meine Daten öffnen?

Hardwareunterstützung

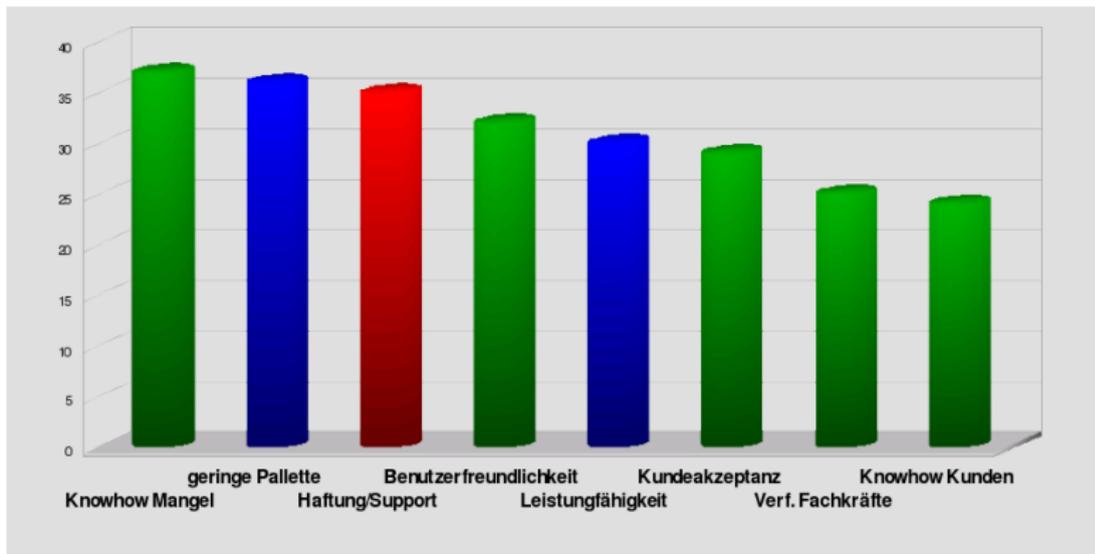
- Vom Hersteller einfordern (z.B. per E-Mail nachfragen)
- Vor dem Kauf den Händler fragen
- Neuen Computer mit Live-CD testen
- Auf Unterstützung offener Schnittstellen und Formate achten (z.B. MP3-Player mit OGG-Unterstützung)



Quelle: IKT Studie MA27 Stadt Wien / KMU Forschung Austria

Freie Software:
Was bringt's mir?

Peter
Bubestinger,
David Ayers



Quelle: IKT Studie MA27 Stadt Wien / KMU Forschung Austria

Free Software Foundation Europe

Ziele

- Aktive Unterstützung der Entwicklung Freier Software.
- Schaffung von politischer und rechtlicher Sicherheit.
- Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung.
- Stabiles Fundament für Freiheit in digit. Welt schaffen.

Zugang zu digitaler Gesellschaft ermöglichen

- Zugang zu Software regelt wer an digitaler Gesellschaft teilnehmen kann.
- Die 4 Freiheiten von Freier Software erlauben gleichberechtigte Teilnahme am Informationszeitalter.

Free Software Foundation Europe

Fellowship

- Arbeit der FSFE wird durch individuelle Beiträge möglich gemacht
- Jeder kann etwas dazu beitragen: Mitglied werden!

Mehr Informationen:

- www.fsfeurope.org
- www.fsfe.org